



Ernährung und Mangelernährung im Alter

Schulungszentrum Gesundheit

Beschreibung

Speziell in der geriatrischen Pflege sind Ernährung und oft auch die Mangelernährung herausfordernde Themen. Im Zusammenhang dazu stehen diverse Erkrankungen, welche dazu führen können und andererseits diverse Erkrankungen, die Folge davon sind. Ein grosses Thema hier spielt sicherlich das Thema Schluckstörungen und auch das Thema Demenz. Schluckstörungen sind häufig im fortgeschrittenen Demenzstadium eine Herausforderung und auch das Essen im Allgemeinen ist nicht leicht. Irgendwann geht die Fähigkeit verloren mit Besteck zu essen und die Grundfähigkeit mit den Händen zu essen ist eine wichtige Ressource um die Patienten so lange wie möglich noch selbständig ernähren zu lassen. Die künstliche Ernährung über Magen- oder PEG Sonde ist eine medizinaltechnische Tätigkeit, welche grosse Möglichkeiten in der Nährstoffzufuhr haben, aber auch mit Komplikationen verbunden sein kann. Auch ethische Fragestellungen sind hier zu beachten. Essen ist aber auch mehr als reine Nahrungsaufnahme. Essen kann ein Erlebnis sein und die Lebensqualität steigern. Es ist ein gesellschaftliches Ereignis, welches lebensgeschichtliche und biografische Faktoren beinhaltet. Auch auf diesen Aspekt wird in dem Kurs eingegangen.

Zielgruppe

ausgebildete Pflegefachpersonen

Ihr Nutzen

- Sie können aktuelle Fallsituationen analysieren und entsprechende Massnahmen ableiten
- Sie haben vertiefte Grundlagen zu Ernährung und Ernährungsbedürfnisse im Alter erhalten
- Ihre Kenntnisse zu Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie sind aufgefrischt
- Essen als Erlebnis ist bewusst geworden: Essen als Genuss, Gesellschaftliches Erlebnis, Kommunikation
- Lebensgeschichtliche / biographische Faktoren
- Sie kennen ernährungstheoretische Fakten
- MNA-Short Form Abklärung der Mangelernährung kennen
- Sie haben Wissen über die Schluckstörungen und deren Massnahmen zur Prophylaxe erhalten sowie sind Ihnen Behandlung von einer Aspiration präsent
- Sie haben das Krankheitsbild Demenz kurz aufgefrischt
- Sie können einen Zusammenhang von Demenz, Ernährungsschwierigkeiten und Schluckstörungen erstellen
- Sie kennen Massnahmen zur bedarfsgerechten Ernährung von älteren und an Demenz erkrankten Menschen
- Sie haben das Thema Sondenernährung via Magen- oder PEG Sonde ist aufgefrischt
- Sie konnten Ethische Fragestellungen vergegenwärtigen

Inhalte

- Aktive Bearbeitung von aktuellen Fallsituationen aus dem Pflegealltag
- Vertiefte Grundlagen zu Ernährung und Ernährungsbedürfnisse im Alter
- Kurze Repetition von Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie im Zusammenhang mit der Ernährung
- Schluckstörungen (Dysphagien) Ursachen
- Verschlucken (Aspiration) Massnahmen
- Pathophysiologie Demenz Input
- Transfer von Demenz zu Ernährungsschwierigkeiten zu Schluckstörungen
- Demenzgerechte Ernährungsmöglichkeiten
- Sondenernährung via Magen- oder PEG Sonde
- Ethische Fragestellungen zur «Zwangsernährung»

Methoden

Vorbereitungsauftrag, Fachinput, aktive Bearbeitung von Fallsituationen, Erfahrungsaustausch im Plenum, Selbststudium, Coaching bei der Bearbeitung, Gruppenarbeiten



Gruppengrösse

12-14 Personen

Dauer

2 Tage

Ort

SGZ Campus
Räffelstrasse 12
8045 Zürich

Funktionäre

Braunschweiger Christian, Leitung
Maier Marcel, Produktverantwortlichkeit

Termine

Freitag, 28. Oktober 2022, 08:30 bis 16:30 Uhr
Montag, 31. Oktober 2022, 08:30 bis 16:30 Uhr

Preis

Fr. 580.–

Kontakt

Stadt Zürich
Schulungszentrum Gesundheit
SGZ Campus
Räffelstrasse 12
8045 Zürich

Tel. 044 415 18 00
sgz@zuerich.ch

www.stadt-zuerich.ch/sgz
www.facebook.com/sgz.bildung
www.wissen-pflege-bildung.ch